Ansicht Ost



Ansicht West



Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen anstehende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschems, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notverstrebungen, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz	b	Breite
AH	Achsghöhe	STG	Steigungen	d	Baustärke/ke
AR	Achsmaße	STP	Stahlprofil	D / Ø	Durchmesser
BK	Bolzung	SW	Schwelle	ON	Höhenlote
BRH	Brüstungshöhe ab OKFB d. Geschosses	TP	Gefällestellpunkt	L	Länge
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante	l	Länge
DF	Dehnfuge	UZ	Übertug	t	Tiefe
DGL	Deckenglech	UZ	Unterzug		
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante	E	Elektro
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung	H	Heizung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem	L	Lüftung
FE	Fertigelementen			S	Sanitär
FL	Fliesenspiegel				
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ		BD	Bodendurchbruch
FU	Fundament	BW	Brandwand	DD	Deckendurchbruch
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)	KB	Kernbohrung
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)	RÖ	Revisionsöffnung
M	Motorantrieb / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)	WD	Wanddurchbruch
NE	Nutenecke	ni	nichtbrennbar	WS	Wandschlitz
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar		
RB	Rohrbußboden	1.RW	1. Rettungsweg		
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg		

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Baustärke
D / Ø	Durchmesser
ON	Höhenlote
L	Länge
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RÖ	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK/GF/GI/GIB	GK-Ständerwand (TW)
GK/GF/GI/GIB	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD LB Deckendurchbruch
	BD LB Bodendurchbruch
	Wärmedämmung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
Rauchdicht	Rauchdicht
T30/fb/(Rs0/fh)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/FH0	Feuerwiderstandskl. Fenster
EI30/(Rs0)/i30	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
DTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung Lüftung Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung

HÖHENKOTEN

	Unterkante Rohdecke
	Unterkante Fertigdecke
	Oberkante Fertigboden
	Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

5 DD 30/15
Gewerk
Öffnungsart Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Stahlprofile/ anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 5 300/30
UK UZ + 42 10

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumbezeichnung
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Nutzungsart (DIN)
Norm (DIN)
Raumheizung (G)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Brandschutz
Schallschutz
Türblattmaße
Bemusterungsinfo (BGS)

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Brandschutz (BRH)
Durchsicht (DTH)
Ausstattung außen
Ausstattung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz /
Schallschutz empirischer Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

RÄUME	RAUMART
STB	Stahlbeton
KP	Kerbplatte
H-ZDS	Heiz-/Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkstoffen
GIT	Gitterrost
DFT	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART	
HG	Holz-Glas-Element
HO	Holztür
SH	Schiebetür
IF	Innenfender
NSO	Nachstromöffnung
FR	Feuchtraum

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
PVC-A	Kautschukbelag
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staudämmender Anstrich
ABA	Abstellfläger Anstrich

Alle Maßangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFB EG / Ebene 0 | Tür- / Stuzo- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt/ Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_311_AN_OW_DT_VAZ03

Bauvorhaben

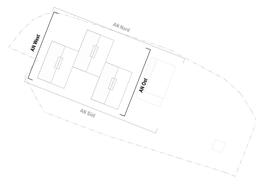
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614,30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt	
Ansichten Ost, West	
Plannummer	
HUG_ARC_5_311_AN_OW_DT	
Maßstab	1:50
Gezeichnet	
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	
Datum	16.11.2026
Freigabe	Index
LV-Anlage	